

Extrem schneller Renntag über dem Kamm des Thüringer Waldes

2020-08-05 10:48 von Dominik Biesenecker

Vordere Platzierungen für Aero Club Piloten



Auch wenn es am um die Mittagszeit bei brütender Hitze noch nicht so aussah, entwickelte sich überraschenderweise am Samstag-Nachmittag für die Liga-Piloten des Aero Club ein extrem schneller Renntag über dem Kamm des Thüringer Waldes. Vor einer heranziehenden Kaltfront kochte die „heiße“ Luftmasse über dem Mittelgebirge im wahrsten Sinne des Wortes über und brachte Wolkenstraßenthermik mit sehr guten Steigwerten (über 5 m/sec) bis auf 3000 Meter über NN. Im Vorland gab es anfangs nur mäßige Blauthermik bis auf 1500 Meter, so dass die größte Herausforderung darin bestand, das gute Gebiet sicher zu erreichen.

In der Tagesplatzierung der Runde 10 machten die Bundesligisten aus dem nordbayerischen Raum das Rennen dann auch unter sich aus. Die Piloten aus Bayreuth, Bamberg und Erbdorf waren die Schnellsten, die Lichtenfelser in Schlagweite auf Tagesrang 5, in der U 25 sogar auf Platz 2 hinter Eichstätt.



Den mit Abstand schnellsten Flug für das Lichtenfelser Team lieferte Gerd Peter Lauer auf einer LS 8 neo mit einer Schnittgeschwindigkeit von 154,25 km/h über eine Strecke von 585 km ab. Nach dem Flug berichtete er begeistert von südafrikanischen Verhältnissen, man konnte hunderte Kilometer ohne zu Kreisen mit Geschwindigkeiten bis über 200 km/h unter der Wolkenstraße geradeaus fliegen. Der Kurbelanteil in der Thermik betrug gerade einmal 6 %. In der Liga war das knapp hinter dem Bamberger Max Dorsch dann auch der zweitpunkthöchste Flug in Runde 10. Mit persönlicher Bestleistung jagte Juniorpilot Dominik Biesenecker die Vereins LS 8 neo mit 132,48 km/h über 451 km/h. Das Team Petra Zimmermann-Lauer / Bernhard Eder war mit dem doppelsitzigen ARCUS erst spät gestartet und konnte deshalb mit 101,29 km/h über 335 km die Mindestwertungszeit nicht voll ausnutzen. Nachwuchspilot Alexander Leise erreichte leider nicht die guten Linien auf dem Thüringer Wald und musste sich mit der Vereins LS 4b mit hart erkämpften 69,64 km/h über 240 km zufrieden geben.

In der Gesamtwertung der Bundesliga führt weiterhin Vorjahressieger Rinteln vor Kirchheim / Teck und Walldürn, Lichtenfels verbesserte sich um zwei Plätze auf Rang 10. In der U 25 führt weiterhin Hammelburg vor Oerlinghausen und Königsdorf. Der Lichtenfelser Nachwuchs weiterhin auf Gesamtrang 5.



Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.